

EINLADUNG

ZUR AUSSTELLUNG

ROZBEH ASMANI – FARBE & IDENTITÄT



4. Mai – 24. Juni 2016

Eröffnung am Dienstag, den 3. Mai 2016, 18.00 Uhr

Finissage am Mittwoch, den 22. Juni 2016, 18.00 Uhr

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-16 h | Fr 9-13 h

Akademie der Wissenschaften und der Literatur
Geschwister-Scholl-Str. 2 | 55131 Mainz

Rozbeh Asmani, Colourmarks, 2012–2015, C-Print auf Alu-Dibond, 49 × 49 cm, Auflage: 3 + 2 E.A.
Courtesy: Galerie Werner Klein, Köln

ROZBEH ASMANI – FARBE & IDENTITÄT

Der in Köln lebende Konzeptkünstler Rozbeh Asmani setzt sich intensiv mit der Ästhetik des Kapitalismus auseinander. Mit seiner bisher umfangreichsten Werkgruppe »Colourmarks« untersucht er sogenannte Farbmarken, die beim Deutschen Marken- und Patentamt angemeldet sind, um von Firmen für ihre Corporate Identity exklusiv verwendet zu werden.

2009 hatte Asmani selbst Erfahrungen mit dem Markengesetz machen dürfen, als er das Multiple »Shirin« konzipierte, eine im schwarzen Tschador verpackte Schokoladenfigur. Ursprünglich sollte die Figur mit lilafarbenem Stanniolpapier umwickelt werden. Da aber Lila im Zusammenhang mit Schokoladenherstellung nur für die Marke *Milka* zugelassen ist, wurde der Entwurf farblich modifiziert und zugleich entstand die Idee für seine umfassende Werkserie *Colourmarks*.

Rozbeh Asmani wurde 1983 in Shiraz (Iran) geboren. Von 2003–2009 studierte er Medienkunst an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. 2012 machte er seinen Meisterschüler bei Prof. Günther Selichar. Als Postgraduierte an der Kunsthochschule für Medien in Köln erhielt er 2013 für seine Arbeit *Colourmarks* den Förderpreis. Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste hat Rozbeh Asmani 2015 als ersten Künstler in das Junge Kolleg aufgenommen. Seine Arbeiten wurden in namhaften Institutionen gezeigt, wie dem Kupferstichkabinett Berlin, dem Kunstmuseum Bonn und dem Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg.

Wir laden herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung am 3. Mai 2016 um 18 Uhr. Der Künstler ist anwesend.

Einführung: Marianne Hoffmann, Kunstpublizistin

www.rozbehasmani.de

www.adwmainz.de

